

Donnersberg ruft zum Lese-Gipfel

E-MAIL AUS PALATINA: 2017 wieder Literaturtage-Jahr – Wettbewerb „Schüler als Autoren“ erstmals pfalzweit

VON THOMAS BEHNKE

Ungerade Jahre haben im Donnersbergkreis seit 2007 eine besondere literarische Note durch die Donnersberger Literaturtage. Im zweijährigen Turnus veranstaltet, dreht sich auch 2017 im Mai wieder viel um Bücher, ihre Macher und solche, die es vielleicht noch werden wollen. Und es gibt wieder manche Neuheit.

So wird der Schülerwettbewerb, der junge Leute zum Schreiben animieren soll und eine tragende Säule des Literaturtage-Konzeptes ist, diesmal pfalzweit ausgeschrieben. 112 Schulen haben im September Post bekommen vom Donnersberger Literaturverein mit der Einladung zur Teilnahme, die sich an Schülerinnen und Schüler einer Sekundarstufe II oder ei-

nes vergleichbaren Bildungsangebotes (Berufsbildende Schulen) richtet. Mit einer kleinen Lese-Tour mit frühen Literaturtage-Preisträgern hat Thomas Mayr, der Vorsitzende des Literaturvereins und „Macher“ der Literaturtage, über Sommer in der Vorderpfalz bereits auf das Donnersberger Schreib- und Lesefestival aufmerksam gemacht.

Das Thema, zu dem die jungen Leute sich diesmal als Autoren versuchen sollen, lautet „Schicksal und Geschick“ und kann in der ganzen Weite dessen, was darin anklingt oder herauszulesen ist, von den Schülern in Gedichten oder Prosatexten ausgeleuchtet werden. Eine Jury wird aus den eingereichten Arbeiten die Preisträgertexte ermitteln und den Sieger benennen, der den mit 300 Euro do-

tierten Susanne-Faschon-Preis erhalten wird. Auch die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Geldpreise. Die Siegerehrung bildet den Abschluss eines Lesemarathons, in dem am 12. Mai in der Berufsbildenden Schule in Rockenhausen die 13 besten Arbeiten von ihren jeweiligen Verfassern öffentlich gelesen werden.

Daneben wird auch ein Preis vergeben für die schreibkreativste Schule im Wettbewerb, wobei Anzahl der Teilnehmer, ihr Abschneiden und das Veranlassen von Schreibworkshops in die Bewertung eingehen werden. Zu gewinnen gibt es hier 200 Euro und einen Workshop mit einem bekannten Autor, der vom Friedrich-Bödecker-Kreis benannt und gefördert wird. Schulen, die am Schüler-Schreibwettbewerb der 6. Donnersberger Litera-

turtage teilnehmen wollen, sollten sich noch diesen Monat anmelden.

Lesungen regionaler und bundesweit bekannter Autoren bilden die weiteren Standbeine der Donnersberger Literaturtage. Hier wird noch am Programm gestrickt. Klar ist bereits, dass Paul Maar, bekannt unter anderem durch seine „Sams“-Kinderbücher, zu zwei Veranstaltungen kommen wird. Zusagen gibt es inzwischen auch von Sherko Fatah, Berliner mit irakischen Wurzeln („Der letzte Ort“, 2014), den Mundart-Autoren Volker Gallé und Norbert Schneider sowie von der Bestseller-Autorin Tanja Kinzel („Schlaf der Vernunft“, „Das Spiel der Nachtigall“).

WEITERE INFOS

– Im Internet unter: www.DLTage.de